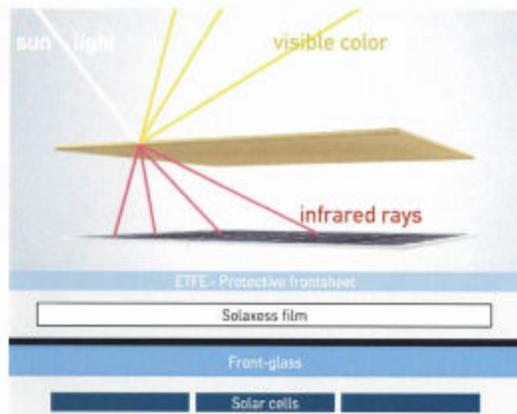




Solaxess realisiert erste Installation

DIE AUFGABENSTELLUNG DES GEBÄUDEEIGENTÜMERS AN DIE MANNSCHAFT DER SOLAXESS, CH-NEUCHÂTEL, WAR EIGENTLICH GANZ EINFACH: "ICH MÖCHTE AN DER FASSADE MEINES GEBÄUDES PV-MODULE INTEGRIEREN, DIE SICH OPTISCH NICHT VON DER WAND UNTERSCHIEDEN UND NICHT ALS SOLARMODULE ERKENNBAR SIND."



Solaxess entwickelt und vertreibt eine Technologie, die die Herstellung von weißen und/oder hellen Solarmodulen ermöglicht. Vollflächig weiß/hell deckend und trotzdem mit viel Leistung?

Ja, das ist jetzt möglich, weil die eingesetzte Technologie nicht mit Farbpigmenten, sondern mit einem Film arbeitet, der lediglich die sichtbaren Lichtwellen reflektiert und die unsichtbaren zur Solarzelle durchlässt. Das Ergebnis: Leistungen von rund 100Wp/m² für weiße und 120 Wp/m² für hellgraue Module.

Werte, die mit traditionellen Techniken, wie durch applizierte Farbe auf PV-Modulen, in dieser Farbabdeckung nicht möglich sind. Weiße Farbe reflektiert alle Lichtwellen und lässt praktisch kein Licht zur Zelle. Auch von Nahem kann der Unterschied zu einer Gipsplatte nicht festgestellt werden.

Auf einer Fläche von etwas mehr als 30m² wurden mehr als 3kWp Leistung installiert. Optisch unauffällig, ästhetisch sehr ansprechend und höchst effizient wird Strom produziert.



Das Neuenburger Start-up SOLAXESS gewinnt den Klimapreis der Zurich im Bereich Bauen und Wohnen

An der Preisverleihung vom 8. November 2016 gewann das Schweizer Unternehmen Solaxess SA, Anbieter von auf nanotechnologien basierenden Folien für die Herstellung weisser oder farbiger Photovoltaik Modulen, den Zurich-Klimapreis Schweiz & Liechtenstein 2016 in der Kategorie Bauten & Wohnen.

Von den 97 Projekten welche der Jury präsentiert wurden, und dank seiner Produktinnovation wurde Solaxess SA als Protagonist in der Welt der erneuerbaren Energien anerkannt.

Weisse und farbige Photovoltaik-Module bedeuten einen wichtigen Durchbruch, denn sie erschliessen ein enormes Potenzial an zusätzlicher Fläche für die Solarenergie. Ganze Fassaden können inskünftig mit Photovoltaik ausgestattet werden mit dem Vorteil, massive Mengen an CO₂ durch erneuerbare Energien zu substituieren.

Mit dieser Auszeichnung will das Unternehmen potenzielle Investoren gewinnen um der wachsenden Nachfrage an den Produkten gerecht zu werden.

Die Solaxess SA wurde im Januar 2015 durch die in Neuenburg beheimateten Sébastien Eberhard und Oliver Gavillet gegründet. In Zusammenarbeit mit dem Schweizer Forschungsunternehmens CSEM wurde die Technologie entwickelt, die die Frontfläche von Photovoltaik-Modulen in unterschiedlicher Farbgebung ermöglicht. Insbesondere in weiss. Eine einzigartige Weltneuheit.

www.solaxess.ch